



0

FC Hünibach – FC Allmendingen II

09. September 2017 – 18:00 – Schulhaus

Halbzeitstand = 0:1

1



Abwesend.: D. Widmer, N. Gruber, L. Bader (verletzt), D. De Jeso (krank), D. Aebersold, M. Mäder (privater Anlass), S. Sommer (Beruf), K. Leiser (Aufbau)
Tore: 19. Min. 0:1 – M. Wyss

Dritter Sieg in Folge auf geschichtsträchtigen Boden

Letzten Samstag zeigten wir im Heimspiel gegen den FC Utzenstorf, trotz schlussendlich klarem Sieg, eine eher dürftige Leistung unter dem bereits erwähnten Motto „es het ja glängt“. Im Auswärtsspiel gegen den FC Hünibach war allerdings eine deutliche Leistungssteigerung gefordert, weil „so längts drum de nid“. Bereits das Einlaufprozedere vor diesem einzigen Thuner Derby in unserer Gruppe war sehr konzentriert und es zeigte sich deutlich, dass wir heute bereit sein wollen. Zum Hünibacher Kunstrasen haben wir zudem ein geschichtsträchtiges Verhältnis, denn vor etwas mehr als einem Jahr sind wir hier am letzten Spieltag in die 3. Liga aufgestiegen. Die historischen Erfolge bringen in der Gegenwart allerdings keine Punkte mehr und so mussten wir gegen die ambitionierten Hünibacher von Beginn weg bereit sein. Das Trainergespann verlangte von uns ein kompaktes Verhalten, mit schnellen Angriffen über die Seiten und bedingungslosen Einsatz füreinander. Wir konnten den Schwung aus dem Einlaufen in die Startphase der Partie mitnehmen und kontrollierten das Geschehen mit konsequenter Zweikampfführung. Zu absoluten Grosschancen kamen beide Teams noch nicht und trotzdem wurde es auf der rutschigen und schnellen Plastikunterlage immer wieder gefährlich. In der 19. Minute zirkelte mit M. Wyss passenderweise unsere Nr. 19 den Ball von der linken Seite über den gegnerischen Torwart zum Führungstreffer. Dieses Resultat konnten wir anschliessend halten, da weder wir noch das Heimteam die wenigen sich bietenden Chancen nutzen konnten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff wehrte unser Torhüter L. Stulz einen schnellen Angriff der anstürmenden Hünibacher mit einem gekonnten Handgriff ab. Da er sich allerdings bereits ausserhalb des Strafraumes befand, waren wir mit einem gefährlich nahen Freistoss konfrontiert. Die Gegnerschaft verlangte lauthals einen Platzverweis, der Schiedsrichter zeigte unserem Schlussmann allerdings korrekterweise nur die gelbe Karte. Der Freistoss prallte an der FCA-Mauer ab und so zogen wir uns mit der knappen Führung in die Garderobe zurück. In der Startphase der zweiten Halbzeit wollten wir versuchen mit einem weiteren Torerfolg das Spiel in unsere Bahnen zu lenken, mindestens aber unter allen Umständen den Ausgleich zu verhindern. Die Hünibacher fanden den Tritt allerdings deutlich besser in die zweite Halbzeit und wir traten weit weniger sicher auf als noch im ersten Umgang. Die Fehlpassquote nahm auf einmal zu, die Zweikampfführung dagegen ab und so konnten wir uns zeitweise glücklich schätzen, dass der anstürmende Gegner es nicht schaffte, den Ball in unser Tor zu befördern. Die Schlussminuten fühlten sich wie Stunden an, doch nach ewiger Nachspielzeit ertönte der Schlusspfiff doch noch und der Derbysieg war unser. Die Punkte sind trotz der eher schwächeren zweiten Halbzeit über das ganze Spiel gesehen sicher nicht gestohlen, vorallem die Leistung in der ersten Halbzeit war sehr ansprechend. Nun folgt ein spielfreies Wochendene um die Energiereserven wieder aufzuladen, denn in zwei Wochen geht es im „Fulehung-Spiel“ (wahrscheinlich) gegen den mittlerweile medial schweizweit bekannten FC Makedonija um die nächsten Punkte. Wir müssen versuchen, möglichst unvoreingenommen in diese Partie zu gehen und unser Spiel unabhängig vom gegnerischen Auftreten abzurufen. Mit einem weiteren konzentrierten und leidenschaftlichen Auftritt können wir das Länderspiel für uns entscheiden. Möge der Fulehung mit uns sein...

Hopp FCA, S. Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:
FC Makedonija – FC Allmendingen II
 Samstag, 23. September 2017 - 17:30 Uhr - Bodenweid